

Jahresbericht 2019

Dienstag, 5. Februar 2019

Figugägel

An diesem Abend trafen sich fast 30 Vereinsmitglieder zum gemütlichen Fondue im Orgelsurium. Jackie Rubi begrüßte alle mit einem Apéro. Nach Speis und Trank gab es einige witzige Anekdoten aus der Orgelwelt. Die humorvollen Geschichten regten die Lachmuskeln an und wurden mit Applaus verdankt. Alle Mitglieder waren eingeladen und Gäste bezahlten einen Obulus.

Sonntag, 10. März 2019

Gottesdienst mit volkstümlicher Orgelmusik

Der Gottesdienst war gut besucht und Pfr. Marianne Botschen hielt eine passende Predigt. Jackie Rubi spielte bereits während dem Gottesdienst Schweizer Musik und als Gemeindelied wurde auch aus dem volkstümlichen Fundus das Lied "Alls was du bruchsch häsch du selber" gesungen. Nach dem Gottesdienst waren alle zum kommentierten Konzert mit Trouvaillen aus lüpfiger Schweizer Musik eingeladen. Dieses Jahr kommentierte Jackie Rubi über viele traditionelle Schweizer Hudigäggeler aber auch über den Einfluss von europäischer klassischer Volksmusik. So kamen auch Klänge von Johann Strauss mit der Annen-Polka und vom Pariser Organisten James Louis Alfred Léfébure-Wely mit der berühmten "Sorite in Eb" zum erklingen. Anschliessend wurden alle Besucher zum Kafi im Chile-Träff eingeladen, rege Diskussionen und gemütliches Beisammensein rundeten diesen schönen Tag ab.

Sonntag, 23. Juni 2019 - das Orgel Heimspiel

4 Hände und Füße • 2 Organistinnen • Helene Gräser und Jackie Rubi

Anpiff für das Heimspiel war 17:00. Das Wetter war fenomenal schön und wir hatten schon bedenken, dass überhaupt jemand in die Kirche kommt. Es kam ganz anders. Die Bänke waren bis zuhinderst besetzt. Mit viel Elan und Genuss griffen die beiden in die Tasten und die Musik liess an Virtuosität, von Romantik bis Klassik und hin bis zum Marsch-Klassiker Washington-Post March keine Wünsche offen. Zwischen den Werken gab es humoristische und dramatische Geschichten. Das Publikum bedankte sich mit einem grossen Applaus.

Sonntag, 27. Oktober 2019

dieses Herbstkonzert stand unter dem Motto Orgel plus Bläserquartett. Es gibt ja eigentlich nur wenig Literatur für Bläser-Quartett und Orgel, so schrieb Claude Rippas die meisten Arrangement für dieses Konzert selber. Von Piano bis Forte und von Barock bis Jazz kam alles zu Zug. Auch Dieter Hubov, der Organist präsentierte seine Solowerke von Johann Sebastian Bach's Präludium und Fuge und Callaerts Toccata in E-Moll hervorragend. Im Gabrieli Bläser-Quartett wirkten Claude Rippas, Dominique Trösch, Xaver Sonderegger, Christian Sturzenegger und Dieter Hubov an der Orgel mit.

Samstag, 9. November 2019

Ursprünglich war dieses Konzert mit dem Organisten Felix Gubser geplant. Er konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht spielen. Dafür sprang Jackie Rubi ein und spielte zusammen mit den engagierten Musikern Arlette Hock, an der Violine und Emanuel Rüsche am Cello. Das Programm mussten die Musiker ganz kurzfristig neu gestalten und einstudieren. Jeder Musiker spielte auch Solostücke welche die Zuhörer besonders berührten. Es war ein schöner Erfolg und die Besucher applaudierten herzlich und während dem Apéro äusserten sich viele: "es wäre ja wirklich schade gewesen, dieses Konzert abzusagen". Die Musiker konnten viel Lob und Schulterklopfen entgegen nehmen.

Es ist mir eine grosse Freude, hier dem Vorstand des Vereins für Ihre Einsätze, allen Besuchern und vor allem den Mitgliedern des Vereins einen herzlichen Dank auszusprechen.